

Spannende Spurensuche entlang der Ostseeküste



Eine Fülle bleibender Eindrücke sammelten Mitglieder und Gäste der Historischen Gesellschaft Nienburg während ihrer jüngsten Studienreise. Sie führte „Auf den Spuren der Hanse und Backsteingotik“ in den Bereich der deutschen Ostseeküste, wo so geschichtsträchtige Städte wie Bad Doberan, Stralsund, Greifswald, Wismar und Lübeck angesteuert wurden. Ausgestattet mit einer aussagekräftigen Begleitbroschüre fiel es den Teilnehmenden nicht schwer, den Gästeführern und -führerinnen an den jeweiligen Zielpunkten gedanklich zu folgen, obwohl die politischen Veränderungen zurückliegender Jahrhunderte jeweils eng mit der Kultur- und Baugeschichte verwoben sind. Besonders starken Eindruck riefen im Bereich Mecklenburg-Vorpommern aber immer wieder die optische Veränderungen aus der jüngsten Vergangenheit hervor: der Wandel kulturhistorischer Schätze vom Stadium jahrzehntelanger Vernachlässigung zur oft wortwörtlichen Auferstehung aus Ruinen. Krönender Abschluss der mehrtägigen Reise war ein Besuch Lübecks als einstiger „Königin der Hanse“ – Das Foto zeigt die Kreis-Nienburger Reisegruppe im Audienzsaal des Lübecker Rathauses.